

Spendenaktion

der Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V. (ISEG):

„Kann der aus Kandern heeme?“



„Unser Kandertaler“ im März 2022, für den Straßentransport wurde in Kandern u. a. das Bremserhaus demontiert

Bei der Kandertalbahn in Südbaden hat einer der zwischen 1893 und 1903 für die K.Sächs.Sts.E.B. gebauten Güterwagen mit Bremserhaus der lfd. Nr. 316 die vergangenen Jahre überdauert. Nun soll das Fahrzeug der Gattung Gm nach Sachsen zurückkehren und eine Aufarbeitung erhalten, um dann als Lager z. B. für Teile des „letzten Sachsens“ (der C4ü Sa 07 sä. 1661) zu dienen.

Dazu erhält die ISEG in Neustadt (Sachs) tatkräftige Unterstützung von Jugendlichen, die über das gut mit eigenen Mitteln realisierbare Projekt an die Aufarbeitung von historischen Schienenfahrzeuge herangeführt werden sollen.

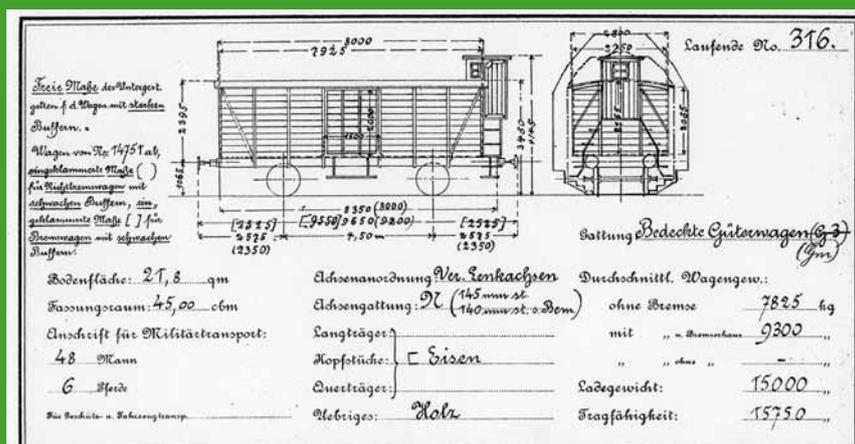
Einzelne Vereinsmitglieder haben die Heimholung des Wagens bereits großzügig finanziell unterstützt, dennoch benötigen wir dringend weitere Mittel, um die Vereinskasse durch die hohen Transport- und Krankkosten von mehr als 4000 Euro nicht übermäßig zu belasten.

Helfen Sie uns mit steuerlich absetzbaren Spenden auf das Vereinskonto der ISEG

DE93 8505 0300 3200 0801 31

der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BIC OSDDDE81XXX)

Verwendungszweck: Kandertaler



oben: Werkfoto eines Schwesterwagens
links: Skizzenblatt lfd. Nr. 316 der K.Sächs.Sts.E.B.